

Niederschrift

**über die 22. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Mittwoch, dem 20.02.2013, 20:00 Uhr,
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Baßler, Sabine
Ehmer, Klaus
Grün, Karin
Leithmann, Hans Peter
Schuhmacher, Ruth
Titz, Ernst

Verwaltung

Zillig, Ann-Kathrin

Stellv. Ortsvorsteher

Jäger, Helmut
Rumsauer, Hermann

Ortsvorsteher

Henigin, Roland

Entschuldigt:

Mitglieder

Ehresmann, Daniel
Graf, Bettina
Wirsching, Ingrid

TAGESORDNUNG:

1. Kerwe 2013
2. Verkehrsangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende Roland Henigin begrüßt die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Bürger. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden keine erhoben.

TOP 1

Kerwe 2013

Schaussteller:

Der Ortsvorsteher gab folgende Informationen an den Ortsbeirat und die teilnehmenden Bürger weiter:

Der Schausteller Robert Stenglein aus Großfischlingen, welcher eigentlich mit einem Karussell und den Boxautos teilgenommen hätte, ist dieses Jahr, trotz bestehendem Vertrag abgesprungen. Das Standgeld hat er nach vermehrtem Mahnen des Ortsvorstehers trotzdem gezahlt. Dafür muss jetzt Ersatz gesucht werden.

Da es bisher weder ein Karussell, noch Boxautos geben wird, hat Frau Schwäppler nach neuen Angeboten recherchiert.

Folgende Schausteller wären an der Kerwe verfügbar:

- Ronny Kettern – Kindersportkarussell ohne Dach
- Kurt Schmitt - Bungee- & Trampolin-Anlage

Der Ortsbeirat findet die Idee mit der Bungee - & Trampolinanlage sehr gut, da dies eine Attraktion für Kinder und auch Erwachsene ist. Dem Schausteller Kurt Schmitt soll zugesagt werden.

Das Karussell Angebot von Ronny Kettern sieht der Ortsbeirat als eine Notlösung, da es sich in einem sehr alten Zustand befindet, weder ein Dach besitzt. Das Angebot wird noch überdacht.

Werbung:

Die Werbung soll wie im Jahr 2012 beibehalten werden.

Bezüglich der Flyer soll die Druckmenge noch genau überdacht werden. Die Ausschankstellen sollen an Frau Schwäppler die Information geben, wie viele Flyer sie ca. benötigen. Auch die Gestaltung des Flyers soll auf Wunsch der Ortsbeiratsmitglieder moderner gestaltet werden, d.h. etwas bunter und aktuelle Bilder.

Es wurde ein Gremium bezüglich der Flyergestaltung mit folgenden Personen gebildet:

- Frau Baßler (leitend)
- Herr Rumsauer
- Herr Humm (Bürger)
- Herr Isler (Bürger)
- Herr Altrock (Bürger)

Stand „Prävention gegen Komatrinken“:

Der Stand „Prävention gegen Komatrinken“ vom Diakonischen Werk würde sich gerne wieder kostenfrei an der Kerwe beteiligen.

Der Ortsbeirat findet das eine gute Aktion und würde sich freuen diesen Stand wieder begrüßen zu dürfen.

Kerwerätsel:

Das Ortsbeiratsmitglied Sabine Baßler erklärt sich dazu bereit, das Rätsel wieder vorzubereiten. Jedoch kann sie es am Kerwesonntag nicht durchführen und bräuchte dafür noch eine Unterstützung.

Ausschankerlaubnis:

Die Ausschankerlaubnis wird wieder von der Ortsverwaltung beantragt.

Musik:

Herr Henigin weist darauf hin, dass jegliche Art von Musik, bei der Abteilung 330 Landwirtschaft und Umwelt, aufgrund des Lärmschutzes angemeldet werden muss.

Weinproben in den Weingütern/Winzern:

Das Ortsbeiratsmitglied Ruth Schuhmacher macht den Vorschlag, in allen Weingütern/Winzern eine kleine Weinprobe mit zwei ausgewählten Weinen durchzuführen.

Der Vorschlag wird überdacht und zu einem späteren Zeitpunkt besprochen.

Toilettenwagen:

Es wird darüber diskutiert ob noch ein zusätzlicher Toilettenwagen in der Nähe der Landjugend aufgestellt werden soll, da es Bürgerbeschwerden gibt. (Es wird in Gärten und an Hauswände uriniert)

Ein weiterer Vorschlag ist, die Familie Johannes Gies und Markus Büttner zu fragen ob man nicht die Toiletten in deren Hof nutzen könnte. Diese bekämen dafür natürlich einen „Obolus“ und eine halbstündige Kontrolle durch die Landjugend wäre gewährt.

Der Ortsvorsteher prüft, was ein zusätzlicher Toilettenwagen kosten würde und was die Familie Gies/Büttner von der Toilettenidee im Hof hält.

Freiwein:

Nach Meinung des Ortsbeirates, wäre dieses Jahr wieder das Weingut Zeter an der Reihe, die 30 Liter „Freiwein“ zu spenden.

Herr Altrock vom Weingut Zeter hat dies aufgenommen und wird in geraumer Zeit Bescheid darüber geben ob die Spende vom Weingut Zeter übernommen wird.

Pressekonferenz:

Ob eine Pressekonferenz stattfinden soll steht noch nicht fest.

TOP 2

Verkehrsangelegenheiten

Verkehrsüberwachungstafel (Geschwindigkeitskontrolle) in der Carl-Friedrich-Gies-Straße:

Der Elternbeirat der katholischen Kindertagesstätte St. Remigius beantragt eine Verkehrsüberwachungstafel in der Carl-Friedrich-Gies-Straße, da die Autos dort um einiges zu schnell seien.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig das Schild bei Herr Höhn vom SG 113 Straßenverkehr zu beantragen.

Überholverbot an der Bushaltestelle „Sportplatz“:

Herr Henigin hat die Situation an der Bushaltestelle beobachtet. Die durchgezogene Linie, welche das Überholen von haltenden Bussen verbietet, wird von den Autos erst zu spät gesehen, da sie zu kurz ist.

Der Ortsvorsteher hat bei Herr Höhn vom SG 313 Straßenverkehr ein Überholverbotschild beantragt. Herr Höhn konnte dieser Idee nicht zustimmen, da er eine durchgezogene Linie für ausreichend hält.

Verkehrssituation Remigiusstraße/ Kirchwiesenstraße:

Frau Friedrich gab die Information, dass die Verkehrssituation zwischen der Remigiusstraße und der Kirchwiesenstraße sehr gefährlich ist. Selbst 30 km/h seien dort zu schnell.

Parkbuchten:

Dem Ortsvorsteher ist des Öfteren schon aufgefallen, dass in Diedesfeld außerhalb der eingezeichneten Parkbuchten geparkt wird oder die Autos nur mit einer Achse in der eingezeichneten Parkbucht stehen.

Der Ortsbeirat hat sich darauf geeinigt, das Ordnungsamt darum zu bitten, stärkere Kontrollen zu veranlassen. Herr Henigin wird sich darum kümmern.

Besonders auffällig ist es in der Dr.-Nieder-Straße und der Kreuzstraße.

Parkverbot vorm Rathaus:

Herr Henigin teilt mit, dass von einem Bürger, ein mündlicher Antrag gestellt wurde, vor dem Rathaus ein Parkverbot einzurichten.

Der Ortsbeirat stimmt dem nicht zu, da die Parkplätze benötigt werden.

Schild „nur für PKW“:

Am Friedhof, vor der Leichenhalle nutzt ein Wohnmobil dauerhaft zwei PKW Parkplätze. Herr Henigin schlägt vor, dort ein Schild aufzustellen, welches nur das Parken mit einem PKW zulässt. Der Ortsbeirat stimmt dem zu. Herr Henigin wird dies beim Ordnungsamt anfragen.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Vorsitzender
Roland Henigin

Protokollführerin
Ann-Kathrin Zillig